

Auswärtiges Amt (AA)

**KulturKurier**

Rundbrief zur auswärtigen Kulturpolitik

Eines der vorrangigen Ziele der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik ist es, die Jugend als Zielgruppe in den Partnerländern Deutschlands für die deutsche Sprache und Kultur zu interessieren – und so die künftigen Entscheidungsträger in Wirtschaft und Gesellschaft zu erreichen, um die Grundlagen für ein weltweites Netz aufgeschlossener und wohlwollender Partner in der Zukunft zu schaffen.

Daher erscheint seit 2005 ein 2-monatiger Rundbrief zur auswärtigen Kulturpolitik im Internet.

Im 5. Rundbrief vom September 2005

beispielsweise berichtet Botschafter Thomas Matussek in einem Beitrag über die Kultur und Öffentlichkeitsarbeit in London, Großbritannien; Heidi Friedrich, Kulturreferentin in Helsinki, Finnland, informiert in einem weiteren Artikel über ein innovatives Beispiel von der Förderung der deutschen Sprache.

Aktuelle Meldungen, ein Gedenketag-Kalender sowie eine Terminübersicht ergänzen den KulturKurier. Das Abonnement ist kostenlos und erfolgt online:

[www.auswaertiges-amt.de/www/de/infoservice/newsletter/index\\_html](http://www.auswaertiges-amt.de/www/de/infoservice/newsletter/index_html)



**[www.young-germany.de](http://www.young-germany.de)**

Die neue Website des Auswärtigen Amtes für junge „High Potentials“ aus aller Welt will Interesse für Deutschland wecken. Sie informiert über Karriere-chancen hierzulande, über Trends, Lifestyle u.v.a.m.



*Mit diesem Logo gewann Norman Palm, Student an der Kunst-hochschule Berlin-Weißensee, den mit 5 000 Euro dotierten 1. Preis.*

Kultusministerkonferenz (KMK)

**Neues Logo fürs DSD der KMK**

Im Auswärtigen Amt in Berlin fand Ende 2005 die Preisverleihung des Wettbewerbs „Das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz sucht ein Logo“ statt.

Das Deutsche Sprachdiplom ist eine Sprachprüfung, die an Deutschen Schulen im Ausland und an ausgewählten staatlichen Schulen in 51 Ländern abgelegt wird. Derzeit nehmen jährlich mehr als 16 000 Schülerinnen und Schüler an dieser Prüfung teil – mit steigender Tendenz.

„Das Deutsche Sprachdiplom der Kultusministerkonferenz ist ein wichtiges Instrument zur Förderung der deutschen Sprache im Rahmen der auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik“, wie der Leiter des Referats für Aus-

landsschulen des Auswärtigen Amtes, Peter Dettmar, betonte.

Anbieter des Deutschen Sprachdiploms sind die Kultusministerkonferenz zusammen mit dem Auswärtigen Amt und der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA), Köln.

„Die Kreativität der Logos und die Fülle von Ideen haben mich sehr beeindruckt,“ so Prof. Dr. Markus Karp, u.a. Vorsitzender der Kultusministerkonferenz. „Jeder einzelne Entwurf belegt das hohe Niveau, das an unseren Ausbildungsstätten und Hochschulen für Gestaltung und Design besteht.“

[www.auslandsschulwesen.de](http://www.auslandsschulwesen.de)  
[www.kmk.org](http://www.kmk.org)